

Etwa drei Viertel der klimaschädigenden Gase werden in den reichen Industrieländern – und dazu zählt auch Deutschland – in die Luft geblasen. Das schadet dem Klima und der Geldbörse. Schon mit ein paar einfachen Kniffen kannst du zum Klima-Aktivisten werden – und dabei sogar noch Geld sparen!

Mir kommen nur die Weltmeister ins Haus!



Egal, ob Discman, Backofen oder Fernseher – nur die sparsamsten Geräte sind gut genug! Die Weltmeister im Stromsparen findest du unter www.spargeraete.de (Haushalt) oder www.energielabel.de (Büro, TV, HiFi).

Greenpeace e.V., Große Elbstraße 39, 22767 Hamburg
Tel: (040) 306 18-0 >>> Fax: (040) 306 18-100
Politische Vertretung Berlin: >>> Marienstr. 19-20, 10117 Berlin
jugend@greenpeace.de >>> www.greenpeace.de/jugend
V.i.S.d.P.: Jörg Feddern >>> Stand: 5/2005 >>> G 081 1
Druck: Neue Nieswand Druck GmbH, Werftbahnstr. 8, 24143 Kiel

GREENPEACE



Klima-Aktivisten Pass

für



Werde Klima-Aktivist!

Egal, ob du dir abends eine Dose Cola zur Tiefkühlpizza schmecken lässt, deinen Rechner anschaltest oder dich mit dem Auto zur Schule kutschieren lässt: du verbrauchst Energie und nutzt Produkte, die mit Energie hergestellt wurden. Dafür werden Rohstoffe wie Öl, Gas und Kohle verbrannt, wobei das Treibhausgas Kohlendioxid (CO₂) freigesetzt wird. Das ist dafür verantwortlich, dass das Klima durcheinander gerät. Dein Lebensstil entscheidet mit darüber, wie sehr die Erde zum „Treibhaus“ wird. Jeder – auch du! – kann einen Beitrag zum Klimaschutz leisten! Jeder deutsche Bundesbürger pustet pro Jahr rund zehn Tonnen CO₂ in die Luft. Davon könntest du dem Klima einen großen Teil ersparen. Wie? Ganz einfach: Werde Klimaaktivist! Auf diesen Seiten findest du Tipps, wie du dem Klima Treibhausgas und deinem Portemonnaie unnötige Ausgaben ersparst. Und weil aller Anfang schwer ist, startest du am besten mit einem einwöchigen Testlauf, bei dem du herausfinden kannst, welcher „Klimatyp“ du bist.

Und so funktioniert's: Auf den nächsten Seiten findest du Klimaschutz-Maßnahmen, die du „ganz nebenher“ im Alltag durchführen kannst. Die Punktezahl gibt einen Hinweis auf die Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz.

Das kannst du konkret tun!

Jeder Tag ist Klimatag – eine ganze Woche lang. Und deshalb bekommst du täglich für jede durchgeführte Klimaschutzmaßnahme Aktionspunkte. Sammle alle Aktionspunkte über den Zeitraum einer Woche. Hinweis: Alle Klimaschutz-Aktivitäten zählen.

Natürlich auch die, die du schon seit langem durchführst.

Beispiele: Du hast gar kein Auto, benutzt nur Füße, Fahrrad oder öffentliche Verkehrsmittel? Her mit den Punkten! Du hast gar keinen Wäschetrockner? Punkte einsammeln! Du hast schon Ökostrom? Dann hast du dir auch die Punkte verdient!

Mobilität

Heute mit Bus, Bahn oder Fahrrad (statt mit dem Auto) gefahren

Für einen Ferienort entschieden, der ohne Flugzeug erreichbar ist

Treppe statt Rolltreppe/Fahrstuhl benutzt

Strom

Energiesparlampen, die im Haushalt vorhanden sind oder die du in deiner „Klima-Aktivistenwoche“ neu gekauft hast (pro Lampe 5 Punkte)

PC-Bildschirm in der Pause ausgeschaltet

Handy nachts ausgeschaltet

Auf Ökostromversorger umgestiegen
oder Elternüberzeugungsversuch gestartet

Licht beim Verlassen des Zimmers ausgemacht

Standby-by-Funktionen (HiFi, TV ...) ausgeschaltet

Waschmaschine vollgepackt und erst dann angeschaltet

Wäsche auf der Leine (also ohne Wäschetrockner) getrocknet

Beim Kochen den Deckel auf den Topf gepackt

Recyclingpapier statt Frischfaserpapier benutzt

Wohnen und Ernährung

Heute Lebensmittel aus der Region gekauft - vielleicht sogar Öko?

kurz und kräftig gelüftet statt Fenster den ganzen Tag „auf Kipp“ *

Heute nur kurz (oder gar nicht) geduscht

Heizung auf 18-20 Grad in Wohnräumen gedrosselt *

Heute einen Freund/eine Freundin davon überzeugt,
auch Klima-Aktivist zu werden

Summe je Wochentag

Gesamtsumme

* Falls der Test im Sommer ausgefüllt wird: bitte Punktezahl entsprechend

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
10	10	10	10	10	10	10
20						
10	10	10	10	10	10	10
(Anzahl Energiesparlampen) x 5						
10	10	10	10	10	10	10
5	5	5	5	5	5	5
20						
5	5	5	5	5	5	5
10	10	10	10	10	10	10
10			10		10	
10			10		10	
5	5	5	5	5	5	5
10	10	10	10	10	10	10
10						
10	10	10	10	10	10	10
15	15	15	15	15	15	15
10	10	10	10	10	10	10
15	15	15	15	15	15	15
15	15	15	15	15	15	15

Wie würde ich es im Winter machen?“ angeben – nicht schummeln!!!

Und das ist dein Ergebnis:

Bis 300 Punkte

Du hast die ersten kleinen Klimaschutz-Schritte erfolgreich gemeistert – aber mal ganz ehrlich: da geht noch was! Gib dir noch eine Chance und läute eine neue Klima-Aktionswoche ein – vielleicht probierst du ein paar neue Aktionstipps und stellst fest: Geht ganz einfach. Und macht Spaß!

305 bis 570 Punkte

Herzlichen Glückwunsch – das ist schon gar nicht schlecht!

Du hast dich ehrlich bemüht, dem Klima diese Woche etwas Gutes zu tun und bist auf dem Weg zum echten Klima-Aktivisten. Jetzt nicht klein beigeben, sondern weitermachen: Nimm dir vor, jede Woche mindestens eine neue Klimaschutz-Maßnahme durchzuführen, für die du besonders viele Punkte scheffeln kannst.

Mehr als 570 Punkte

Hurra – du bist auf dem Weg zum echten Klimahelden! Du tust, was du kannst, um das Klima zu schützen. Hoffentlich lassen sich viele deiner Freunde davon anstecken! Was du noch verbessern kannst? Mach aus einer Woche zwei, drei ... oder am besten gleich 52 und werde zum Alljahres-Klima-Aktivist!

Das Ziel ist klar: jeder Mensch, egal ob aus Afrika oder der Schweiz, darf nicht mehr als zwei Tonnen Kohlendioxid pro Jahr verursachen (in Deutschland sind es heute noch zehn Tonnen pro Jahr und Mensch!).

Umsteigen!

Ein Mensch verbraucht pro Stunde etwa 26 Liter Sauerstoff und atmet ca. 20 Liter Kohlendioxid aus, während ein Auto rund 95.000 Liter Sauerstoff verbraucht und 26.000 Liter CO₂ ausstößt. Umsteiger sind also echte Klimahelden!



Aus die Maus!

Über 60 Prozent der Energie beim Computer schluckt der Monitor – auch dann, wenn gar nicht daran gearbeitet wird. Also: Wenn du eine Pause machst, dann gönne auch dem Klima eine – und schalte den Bildschirm ab!



Eigene vier Wände!

Dann hast du die Chance, ein echter Klimaheld zu werden – denn eine gute Wärmedämmung kann dem Klima unzählige Tonnen Kohlendioxid ersparen. Und dir bis zur Hälfte der Heizkosten! Mehr Infos unter www.thema-energie.de, www.solarfoerderung.de

Schnelle Küche? Kein Problem!

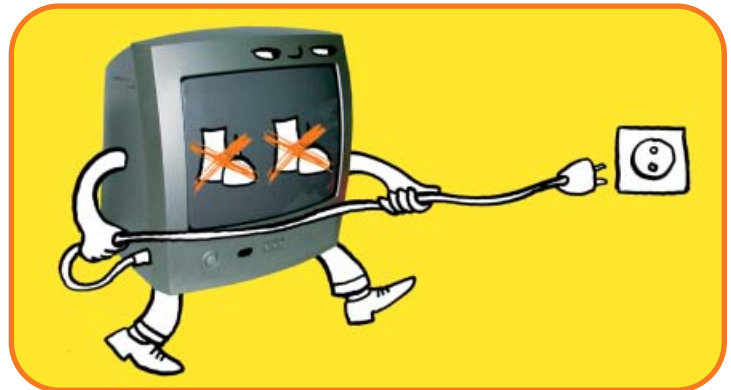
Heute gibt's mal wieder Spaghetti?? Lecker! Einfaches Rezept und damit dem Klima beim Kochen der Appetit nicht vergeht: Nudelwasser mit Tauchsieder vorkochen und Deckel auf den Topf! Allein der Deckel senkt den Energieverbrauch auf ein Viertel.

Recyclingpapier statt Frischfaserpapier benutzen!

Die Energiemenge zur Herstellung einer Tonne Neupapier reicht aus, um den Stromverbrauch einer dreiköpfigen Familie fast drei Jahre lang zu decken. Also: Recyclingpapier benutzen! Damit kannst du guten Gewissens Liebesbriefe ohne Ende schreiben. (Und: Recyclingpapier = Urwaldschutz!)

Stecker ziehen!

Allein der Stand-by-Betrieb von HiFi-Anlage, Fernseher und Videorekorder kosten dich jährlich 30 Euro. Zwei deutsche AKWs laufen nur, um die unnötigen Stand-by Verluste zu decken. Nix da! Stecker ziehen oder Steckdosenleiste mit Netzschalter kaufen. Freut das Klima und ärgert die Atomindustrie.



Mehr Infos findest du auch im Internet: www.solargeneration.de